



2  
man  
daß jeder die beizuglich Mollkennzeichen be-  
aufsicht sein dürfen, indem bei der spl.  
Lernhaltung in Größlichkeit die Landes-  
verfassung einigefest gegeben werden,  
was Monate in Ordnung nehmen.  
verh. Kong. Komittee bemerkt, daß es  
in diesem Jahre nicht sei, jedoch Kong.  
missionen in den Parlamenten zu geben,  
weil aber immer darauf geachtet werden, in  
Geltung der Gesetze Klarheit zu  
schaffen.

Die Landesverwaltung für 1909 wird ver-  
einfacht.

I. Bei dem 2. Punkte der Tagesordnung:  
Prüfung der Verfassungsveränderung von 1909  
entschiedet der Präsident die Abgeord-  
neten, für die Justiz der Anstalt-  
verwaltung zu werden, durch diese  
zusätzliche Gesetze für die Mittel  
geboten, mit den anderen Pflichten auf-  
zueräumen, die Gemeinden Hering,  
Zusammenbau in. Weiteren fällen die  
dieser Entscheidung zu neuen Gesetzen,  
während die anderen Gemeinden von  
den anderen Verfassungsveränderungen  
Abg. Walter sagt die Frage an, ob  
nicht, wie in den angrenzenden Ländern,  
die Verfassung für alle bis zu 50% be-  
lassen werden könnten, besonders mit  
Hinblick auf Anstaltungsveränderungen.  
Der Präsident findet es befriedigend, die La 2



des patiens Ammassen der Gasse unter  
bedingung, dass der Landbesitzer mit  
der Zeit einen Halbjahresertrag erhalte,  
er lautet, dass die Ziffer für den  
erforderlichen ungenügend anderen Na-  
ten ein Minimum zu einem sei.

+ des Ray: gesetzgebende Arbeit eines Mannes  
von wasser Dichtung in Faltkraft  
betriebe der von Land angestrichen  
Gesellschaft wirklich <sup>als</sup> klein zu  
bezeichnen sei; so wie dem Herrn Rabi  
wider die zu denken, dass er mit  
den Landmitteln fast jedem  
unvollständigen sei. Das die Ge-  
sellschaft Landbesitzern ein  
wundersame Wirkung einwirken,  
während für die Zukunft in Land-  
kultiv unendliche Dingen anzu-  
geben werden.

Obg. Walter fragt nach der Gesetz-  
samkeit.

Der Herr Rayes antwortet, dass sel-  
be von ihm bestellt sei; so finden  
sich in der Gesetzgebung: Verfassung  
Verwaltung im föderal. In diesem  
sowohl für die Mann alle Gesetze auf-  
geschrieben, welche, wenn notwendig bei  
der Regierungsbildung angestrichen  
sind werden können.

Der Präsident glaubt, er wären die von

zu Kopf bestandenem Gesetze in eiserne.  
 Leuzippen Hofenfolyn angeschlossen.  
 Zu Punkt II "Gordischeren" ficht  
 der Kay. Kommissar aus, dass bei der  
 zörsenanten Gändigung der Obersten  
 die Aufstellung eines zweiten Rufers  
 imbedingst wichtig sei, dass bei der  
 Personalfrage besser zu sehen, indem  
 ein Hauptmann des Betreff. Tramben  
 sein in Gruppenarbeit für viele Plaz.  
 finden können, der Rufungpunkt  
 für Kallmarkierung, Überlieferung  
 22. fallu bekennt in der Mayffala  
 in der Bevölkerung können unter  
 den tschomaligen Kampanten viele  
 je bedient werden, sein es unempfangs.  
 wart waren.

der Präsident kumpatiert die Über.  
 brückung des einen rufers. Tramb.  
 kan in bemerkt, dass der Landtag  
 sich immer früherem Zeitpunkt bezügl.  
 Aufstellung eines zweiten Tramben  
 bereits gebunden sei, er weist auf  
 auf den Rufungpunkt der Trübs-  
 lichen für in ist mit dem z. Kay.  
 Kommissar einig, dass die für die  
 Marschallische die ersten Aufstellung  
 einer jüdisch gebildeten Hilfskraft  
 erforderlich.

der Kay. Kommissar erklärt, dass die  
 Landtag als "Märtyrer für alle"

betrachtet werden; im Hinblick auf die eigent-  
 lichen Verhältnisse, die Kräfte, welche zu  
 greifen, müssen sie angesetzt werden;  
 insbesondere soll die Zahl der Stellen ver-  
 mehrt werden so weit für die Besetzung  
 jeder Art, insbesondere von Toren zu  
 im allgemeinen Toren besetzt werden.  
 Von glücklichen Toren spricht der Präsi-  
 dent; es befinden sich viele Toren  
 im Lande u. die Toren, die Kräfte-  
 ungen wären ihrer Pflicht entgegen,  
 haben beabsichtigt; die Besetzung  
 sollen somit der Ansicht sei, dass  
 die Post verfahren.

Zum Kapitel "Hilfsarbeiten" wird der  
 Regierungsantrag bezüglich der  
 Prüfung der Remunerationen für  
 die Hilfsarbeiten u. die  
 Präsident bezieht die verschiedenen  
 Bestimmungen in Titel vier  
 überarbeiten für den Punkt.

Der Punkt "Verfahrenen" dankt der  
 Präsident dem Reg. Rat, dass die Besetzung  
 notwendig alle Qualitäten in der  
 Station seien ansetzen; als klaren  
 Land können wir nicht große An-  
 sprüche machen; der Verlust der  
 ganz sei aber für die Verwaltung.  
 Der Ratminister sagt zu, dass man  
 Nachbarn in jedem Punkt der  
 annehmen zu wollen, dass der Reg.



uppsat d. ad sin vörstingur þess, það  
 mögilegra þanka in Matróna,  
 þilbara allanfalls in Flórnú.  
 Þarv inntvörkraft myndu Flórnú.  
 Þar Þay: Þanníkar þrást þar, það  
 þar þfrij þar Þayisvinnuþyðisvinnu  
 þatuníart in. Þar þrunt mit þmá  
 þublannu þafþmátt myndu  
 þetta.

Þímit in þa arfa þafþmátt  
 Þandvörþfleygr þafþmátt in.  
 ad vinnu þar Þayisvinnuþyðisvinnu  
 þam þafþmátt þatuníart in þíft  
 þar þíft in þafþmátt þatuníart  
 þíft inntvörkraft inntvörkraft.  
 Þar Þay: Þanníkar, þar Þafþmátt in.  
 Þafþmátt þatuníart þatuníart  
 þatuníart, það þar þatuníart  
 þatuníart inntvörkraft inntvörkraft.  
 þatuníart inntvörkraft inntvörkraft.  
 þatuníart inntvörkraft inntvörkraft.  
 þatuníart inntvörkraft inntvörkraft.

x inntvörkraft  
 þatuníart

Þar Þay: Þanníkar, þar Þafþmátt in.  
 Þafþmátt þatuníart þatuníart  
 þatuníart, það þar þatuníart  
 þatuníart inntvörkraft inntvörkraft.  
 þatuníart inntvörkraft inntvörkraft.  
 þatuníart inntvörkraft inntvörkraft.  
 þatuníart inntvörkraft inntvörkraft.  
 þatuníart inntvörkraft inntvörkraft.

Inntvörkraft  
 Þatuníart inntvörkraft  
 Þatuníart inntvörkraft  
 Þatuníart inntvörkraft

Þatuníart  
 Þatuníart  
 Þatuníart

Landtagsprotokolle

z. 2122, Jg. 1910.  
2227

Landtagsakt 1910

e-archiv